

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	2 (1895)
Heft:	1
Rubrik:	Patentanmeldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

brannt.

Im Jahre 1801 und 1802 besuchte Jacquard seinen Onkel auf's Land. Er arbeitete tagelange bei einem Fabrikanten als einfacher Arbeiter und wurde bezahlt so mit seinem Mäher, der Rot, der und Zyklus seiner Maschine. Er arbeitete mit Herrn Pernon, seinem einzigen, besuchte so die Fabrik und ließ im Jahre 1800 und stellte die Fabrik in der Industrieanstalt aus. Die Jury bewies sein Werk mit einer besonderen Medaille unter der Aufschrift: „Für eine Maschine, welche bei der Fabrikation von brocharten Stoffen einen Arbeiter ersetzt.“

Jacquard ließ sich durch diese besondere Unterscheidung begünstigen und ließ sich ein Patent auf seine Erfindung. Diese Jacquard-Maschine, obwohl die Fabrik von den Fabrikanten nicht sofort akzeptiert wurde, war es doch ein gewisser Anfang in der Welt.

(Fortsetzung folgt).

Patentanmeldungen:

Kl. 20. N° 8721. - 7. Sept. 1894. - Gewebe mit einem Art. Kollisions. Jacques Cadgène, Fabrikant, Löwenstrasse 33, Zürich (Anwalt: Bourry-Léquin, Zürich.)

Kl. 20. N° 8726. - 12. Juni 1894. - Métier à tricoter les bas. - Williams, Louis-Napoléon-Devon; et Scott, Rob. Wall, fabricants de métiers à tricoter, 2077 F, Cumberland Street, tous deux à Philadelphie (Etats-Unis A. du N.) Mandataire: Ritter, A. Bâle.

Kl. 20. N° 8736. - 25. Juni 1894. - Verloß für Lamb'sche Weidmaschinen mit bekannten Vorrichtungen zur Herstellung von Flechtwerk, Kettensystem und Patenten. - Heinrich Verges, Kaufm. Mülhausen in Thüringen; (Deutschland) Anwalt: Hanslin & Cie, A. Bern.

Kl. 20. N° 8849. - 28. Aug. 1894. - Verloß für einen Vorrichtung zur Herstellung von Webstoffen. - Heinrich Studer, Ingenieur, Biedlikon, (Zürich, Schweiz) Anwalt: Bourry-Léquin, Zürich.